

Spaß für die ganze Familie

Artisten aus aller Welt treten beim 15. Pinneberger Kleinkunstfestival am 10. und 11. Juni auf

PINNEBERG Die Pinneberger Innenstadt wird am Sonnabend und Sonntag, 10. und 11. Juni zur Manege für insgesamt 13 Künstler aus sieben Nationen: Nachdem es anfangs noch auf der Kippe stand, bereitet sich die Kreisstadt auf das anstehende 15. Pinneberger Kleinkunstfestival vor.

Die Zuschauer – etwa 30 000 werden wie in den vergangenen Jahren erwartet – dürfen sich auf eine große Bandbreite der Straßenkunst freuen: von Pantomime, Comedy, Jonglage, Akrobatik über Puppentheater bis hin zu Breakdance. Ein abwechslungsreiches Programm zum Lachen, Staunen und Jubeln ist garantiert. Die Spielorte sind der Drosteiplatz sowie der Lindenplatz in der Innenstadt. Dort treten die Künstler an beiden Tagen von 13 bis 18 Uhr unter freiem Himmel auf.

Dass das Kleinkunstfestival in diesem Jahr überhaupt stattfinden kann, ist ein kleines Wunder: Denn nach dem Rückzug bisheriger Sponsoren sollte es eigentlich abge sagt werden. Erst durch die Finanzierungszusage der Sparkasse Südholstein und dem Engagement von Pinneberger Unternehmen – darunter auch der A. Beig-Verlag, der die Medienpartnerschaft übernahm – sowie einer Spendensammlung unter



Bitte recht freundlich: Auszubildende der Sparkasse Südholstein und junge Journalistinnen des Pinneberger Tageblatts sind am Wochenende beim Kleinkunstfestival unterwegs, um im Rahmen einer Fotoaktion den Gewinner des iPads zu suchen.

DIRBACH

den Bürgern kann das Festival wie in den Vorjahren ausgerichtet werden. „Mein Dank gilt allen Spendern. Denn das Kleinkunstfestival soll Pinneberg erhalten bleiben“, erklärt Bürgermeisterin Urte Steinberg.

Die Organisatoren um Dirk Matthiessen vom Pinneberger Stadtmarketing setzen dabei auf das bewährte Konzept. Die Straßenkünstler bekommen nur eine kleine Gage, für den Rest ist das Publikum zuständig. Jeder Artist tritt für das sogenannte Hutgeld auf, das sich zum Ende

seines Auftritts angesammelt hat. Zudem buhlen alle Künstler um die Gunst des Publikums, das darüber entscheidet, wer am Sonntag gegen 19 Uhr zum „Publikumsliebbling“ gewählt wird. Unter allen abgegebenen Stimmkarten der Zuschauer werden zudem insgesamt drei Pinneberger-Gutscheine im Wert von 300 Euro verlost.

Außerdem werden Auszubildende der Sparkasse Südholstein und junge Journalistinnen des Pinneberger Tageblatts durch die Fußgängerzone gehen und die Festi-

valbesucher um ein Lächeln bitten – denn unter allen Teilnehmern der Fotoaktion werden ein neues iPad von Apple sowie zehn Pinneberger-Gutscheine im Wert von je 50 Euro verlost.

Am Sonntag treten nachmittags zudem die Gaukler des Kreisjugendrings Pinneberg auf dem Rathausplatz auf und laden mit ihren Jonglagebällen zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Ebenso haben an diesem Tag die Geschäfte in der Pinneberger Innenstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet. *Andreas Dirbach*